

Zeitschrift: Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins
Herausgeber: Schweizerischer Elektrotechnischer Verein ; Verband Schweizerischer Elektrizitätswerke
Band: 41 (1950)
Heft: 15

Artikel: Die Entwicklung der elektrischen Grossküche in der Schweiz im Jahre 1949
Autor: Härry, A.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1061261>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 03.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

weiteren wurden unter Zuhilfenahme eines Zugseiles in die Höhe befördert. Die Monteure haben zudem rasch das bergmässige Abseilen am Mast gelernt und sich nach vollendeter Arbeit jeweils dieser Methode (im Dülfersitz) bedient.

Die Kostenaufteilung für beide Leitungen sieht folgendermassen aus:

Beton- und Eisenmasten	36,8 %
Fundamente	10,4 %
Leitermaterial	28,8 %
Isolatoren und Zubehör	9,2 %
Arbeitslöhne	8,8 %
Durchleitungsrechte	3,6 %
Transporte	2,4 %
Total	100 %

Bereits vor Fertigstellung der Leitung hat der Heimatschutz eingegriffen und erklärt, dass die Lei-

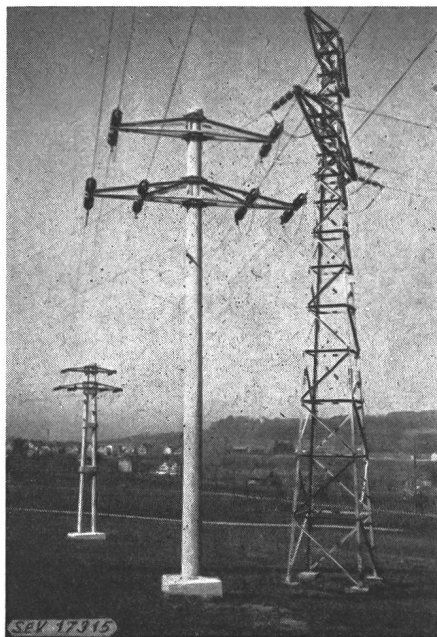


Fig. 13
Leitungsunterführung

der Betonmasten-Leitung 6x8 mm Cu unter der 50-kV-Leitung Winkeln — Stachen der NOK. (Hintergrund: Eckmast 2x13 m)

tungsmasten zu hell seien (Fig. 8...14). Es bestanden in dieser Hinsicht allerdings schon bei der Bestellung einige Bedenken, besonders weil zu jener Zeit das Problem der Farbgebung noch nicht gelöst war. Da der Heimatschutz eine natürliche Verwitterung der Masten nicht abwarten will, sollen diese nun mit einer Mineralfarbe in mittlerem Grau

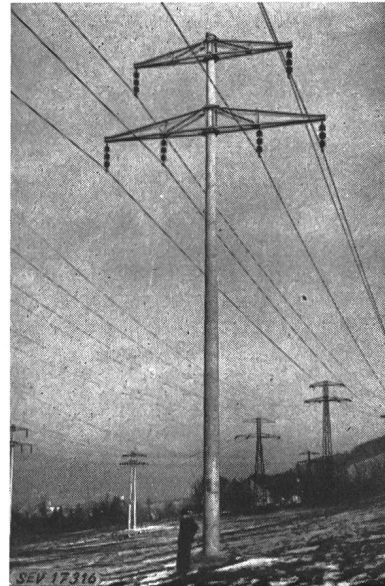


Fig. 14
Betonmast 18 m fertig montiert

gestrichen werden. Es lässt sich füglich bezweifeln, ob bei der bekannt glatten Betonoberfläche die Farbe lange hält. Heute wird bei allen unseren Bestellungen ein dreiprozentiger Farbzusatz zum Beton verlangt. Dadurch erhalten die Masten einen Farbton, der nicht störender wirkt als derjenige eines vom Wetter verdunkelten Holz- oder Eisenmastes.

Adresse des Autors:

W. Müri, Betriebstechniker der St. Gallisch-Appenzellischen Kraftwerke A.-G., St. Gallen.

Die Entwicklung der elektrischen Grossküche in der Schweiz im Jahre 1949

Vom Sekretariat des Schweizerischen Wasserwirtschaftsverbandes, Zürich (A. Härry)

31 : 621.364.5 (494)

Im Jahre 1949 wurden in der Schweiz 333 elektrische Grossküchen neu in Betrieb genommen gegenüber 467 Grossküchen im Jahre 1948. Wie sie sich auf die einzelnen Standorte verteilen, zeigt Tabelle I.¹⁾

Mit 333 Grossküchen wurden, wie Tabelle II zeigt, die sechsgrösste Zahl seit 1920 erreicht. Der Anschlusswert der im Jahre 1949 neu angeschlossenen Grossküchen betrug 11 045 kW gegenüber 15 991 kW im Jahre 1948. Der mittlere Anschlusswert betrug im Jahre 1949 33,2 kW gegenüber dem Mittel von 36,0 kW für alle Küchen Ende 1949.

¹⁾ vgl. Bull. SEV Bd. 40(1949), Nr. 23, S. 903.

Verteilung der im Jahre 1949 neu in Betrieb genommenen Grossküchen

Tabelle I

Standort	Neue Anschlüsse 1949 ¹⁾		Total Anschlüsse Ende 1949	
	Zahl	Anschlusswert kW	Zahl	Anschlusswert kW
Hotels und Restaurants	173	5 637	3 033	102 469
Öffentliche Anstalten	116	3 453	1 655	64 280
Spitäler	19	1 323	413	21 469
Gewerbliche Betriebe (Metzgereien usw.)	25	632	689	20 267
Total	333	11 045	5 790	208 485

Entwicklung der elektrischen Grossküche in der Schweiz nach Erhebungen des Schweizerischen Wasserwirtschaftsverbandes
Tabelle II

Jahr	Hotels und Restaurants		Öffentliche Anstalten		Spitäler		Gewerbliche Betriebe (Metzgereien usw.)		Total	
	Zahl	kW	Zahl	kW	Zahl	kW	Zahl	kW	Zahl	kW
vor 1920	14	928	10	408	3	229	0	0	27	1 565
1920	2	145	4	184	5	335	1	10	12	674
1921	6	194	4	177	3	205	0	0	13	576
1922	5	98	4	185	1	60	4	233	14	576
1923	4	159	2	152	3	217	0	0	9	528
1924	9	197	6	360	2	52	2	69	19	678
1925	5	177	3	109	1	14	3	70	12	370
1926	13	396	6	270	3	89	5	115	27	870
1927	25	602	6	287	1	18	2	34	34	941
1928	38	1 012	18	805	3	336	4	225	63	2 378
1929	45	1 117	30	1 227	8	383	6	280	89	3 007
1930	66	2 182	36	1 528	9	319	9	344	120	4 373
1931	96	2 905	52	2 170	18	874	23	855	189	6 804
1932	92	2 648	41	1 127	19	1 020	25	797	177	5 592
1933	77	2 374	35	1 151	14	758	26	1 212	152	5 495
1934	82	2 745	37	1 105	20	1 192	16	624	155	5 666
1935	67	2 104	25	975	19	874	12	505	123	4 458
1936	64	2 100	25	648	9	406	5	114	103	3 268
1937	82	2 427	38	1 794	10	425	8	535	138	5 181
1938	52	1 912	33	1 893	13	751	8	219	106	4 775
1939	60	3 183	46	2 797	13	771	3	116	122	6 867
1940	67	1 847	70	3 192	14	645	9	454	160	6 138
1941	127	4 120	102	4 520	24	1 281	51	1 303	304	11 224
1942	82	3 094	95	4 668	6	364	13	446	196	8 572
1943	159	5 921	101	4 225	21	1 242	21	651	302	12 039
1944	204	6 083	89	3 703	17	644	59	1 826	369	12 256
1945	343	11 094	119	3 540	33	1 426	116	2 701	611	18 761
1946	408	15 663	207	6 916	58	2 788	87	2 027	760	27 394
1947	325	11 958	166	5 616	14	796	79	2 053	584	20 423
1948	241	7 447	129	5 095	30	1 632	67	1 817	467	15 991
1949	173	5 637	116	3 453	19	1 323	25	632	333	11 045
Total Ende 1949	3 033	102 469	1 655	64 280	413	21 469	689	20 267	5 790	208 485

Statistik des Verkaufes elektrischer Wärmeapparate für Haushalt und Gewerbe in der Schweiz im Jahre 1949

Vom Sekretariat des Schweizerischen Wasserwirtschaftsverbandes, Zürich (A. Härry)

31 : 621.364.5 (494)

An den Erhebungen im Jahre 1949 beteiligten sich 71 Firmen gegenüber 70 Firmen im Jahre 1948.¹⁾

Die Gesamtzahl der im Jahre 1949 verkauften elektrischen Wärmeapparate für Haushalt und Gewerbe (ohne Export) betrug nach Tabelle I 255 996 Stück mit einem Anschlusswert von 523 728 kW. Die Zahlen für das Jahr 1948 betragen 282 194 Stück mit einem Anschlusswert von 529 786 kW. Zugenommen haben im Jahre 1949 gegenüber dem Jahre 1948: Bratofenherde und Tischherde für den Haushalt, Kocher, Heizkissen, Tauchsieder, Vollwärmespeicheröfen, Waschkessel, Futterkocher, Dörrapparate, Kochkessel und verschiedene Apparate für Metzgereien, Durchlauf-erhitzer, Trocken- und Wärmeschränke für gewerbliche Zwecke, verschiedene Spezialapparate für Gewerbe. Abgenommen gegenüber dem Vorjahr hat der Verkauf von Tischbacköfen, Brotröstern, Warmwasserspeicher für Haushalt, namentlich aber alle Arten Heizöfen (mit Ausnahme der Vollwärmespeicheröfen), Bügeleisen, verschiedene kleinere Wärmeapparate für Haushalt und Gewerbe, Bäckereiöfen, Warmwasserspeicher für Gewerbe, Elektrodampfkessel, Laborapparate.

¹⁾ vgl. Bull. SEV, Bd. 40(1949), Nr. 23, S. 903.

Zusammenstellung der in der Schweiz durch die schweizerischen Fabriken elektrothermischer Apparate verkauften Wärmeapparate für Haushalt und Gewerbe

Tabelle I

Verkaufte Apparate	Zahl	Anschlusswert kW
1. Bratofenherde für Haushalt	36 845	247 828
2. Tischherde und Réchauds (keine Ersatzplatten)	11 821	24 961
3. Tischbacköfen	471	719
4. Kocher, Kaffee- und Teekocher	28 059	9 560
5. Brotröster	7 047	3 299
6. Heizkissen *)	2 688	161
7. Tauchsieder für den Haushalt	7 708	3 841
8. Warmwasserspeicher für den Haushalt	27 949	37 049
9. Schnellheizer	11 387	18 925
10. Strahler	13 437	14 940
11. Wasser- und Ölradiatoren	1 005	1 560
12. Halbwärmespeicheröfen	37	75
13. Vollwärmespeicheröfen	94	303
14. Bügeleisen	63 892	29 650
15. Waschkessel, Waschherde und -maschinen	4 099	19 151
16. Futterkocher	439	1 114
17. Dörrapparate	4 028	1 293
18. Verschiedene kleinere Wärmeapparate für den Haushalt	12 500	9 732
Übertrag	233 506	424 161